

PRESSEMITTEILUNG

Praxisgerecht ausgestattet

Caterpillar seine Mehrlinien-Modellpolitik mit dem neuen Radlader 950GC konsequent fort.

Mit der Einführung von Baumaschinen der GC-Serie (General Construction) will Caterpillar den Unternehmen in Bau und Gewinnung eine Investitionsalternative für Leistungsanforderungen im mittleren und unteren Bereich anbieten. Mit dem 950GC präsentieren Cat und Zeppelin nun den ersten Radlader aus dieser Serie. Praxisgerecht und mit Augenmaß ausgestattet, befindet sich der 950GC in puncto Leistungsfähigkeit, Bedienbarkeit, Zuverlässigkeit und Haltbarkeit auf dem gewohnten Niveau der Cat-Produkte, bietet den Anwendern aber eine kostengünstige Alternative bei der Maschinenauswahl.

Der neue 950GC mit Stufe-IV-Motor, Wandlerüberbrückung, Limited-Slip-Differential an der Hinterachse, Lastschaltgetriebe und Load-Sensing-Hydrauliksystem mit hydraulisch vorgesteuerter Bedienung kommt als gut ausgerüstete Lademaschine für die gängigsten Anforderungen auf den Markt. Typische Anwendungsbereiche dieses Radladers sind Aufhaldungen, Load-and-Carry-Arbeiten, Trichterbefüllungen und Lkw-Beladung. Auf Baustellen übernimmt der Lader Aufgaben bei Geländevorbereitung, Rückverfüllung, Räumung, mittelschwerer Rohrverlegung sowie Materialumschlag mit Palettengabeln oder Lastarm. Außerdem eignet sich der 950GC als robuste, langlebige Maschine auch für Kommunaleinsätze mit engem Budget.

Vielseitig im Einsatz, sparsam im Verbrauch

Dank der seit langem bewährten Caterpillar Z-Kinematik entwickelt der 950GC exzellente Grab- und Ausbrechkräfte, sodass in Kombination mit Cat Ladeschaufeln der Performance-Baureihe und kraftstoffsparender Load-Sensing-Hydraulik auch anspruchsvolle Arbeiten mühelos bewältigt werden. In seiner Radladerklasse bietet der 950GC mit 4188 Millimetern vom Boden bis zum Schaufeldrehpunkt die größte Ausschütthöhe – ideal fürs Beladen von hochbordigen Aufliegern oder großen Einfülltrichtern.

Das breite Angebot der Arbeitsausrüstung umfasst unter anderem die Ladeschaufeln der Performance-Baureihe mit langem Boden, großer Öffnungsweite und gewölbten Seitenschneiden. Aufgrund dieser Bauweise erzielen selbst ungeübte Fahrer routinemäßig 10 Prozent höhere Füllungsgrade als bei früheren Schaufelausführungen. Hinzu kommen kürzere Taktzeiten und sparsamerer Dieserverbrauch. Bei Verwendung des hydraulischen Cat Schnellwechslers Fusion ist der 950GC mit diversen Cat Anbaugeräten einsetzbar, die auch zu anderen Cat Radladertypen passen. Resultat: eine deutliche Ausweitung der Vielseitigkeit.

Der Cat Stufe-IV-Dieselmotor C7.1 ACERT gibt eine Leistung von 151 kW (202 PS) ab. Sein passives Regenerationssystem arbeitet vollautomatisch und spart Kosten, denn es erfordert keine Wartung des

Partikelfilter und der Harnstoffverbrauch beträgt lediglich zwei bis drei Prozent des Dieselskonsums. Das System erfordert keinerlei Fahrereingriffe und hat keine negativen Auswirkungen auf die Produktivität.

Leerlaufdrehzahl-Anpassung, Leerlauf-Abstellautomatik und bedarfsgesteuerter Lüfter sorgen für eine weitere Optimierung der Kraftstoff-Effizienz und senken zugleich den Schallpegel. Das elektronisch gesteuerte Lastschaltgetriebe mit vier Vorwärts- und drei Rückwärtsgängen zeichnet sich durch lange Lebensdauer aus.

Leichte Bedienung, einfache Instandhaltung

Bei der Gestaltung des Kabinen-Innenraums stand die fahrerfreundliche Bedienung im Vordergrund. Sechs Analog-Instrumente, die Kontrollleuchten und ein LCD-Bildschirm sind in direkter Sicht- und Reichweite des Maschinenführers angeordnet. Die Steuerhebel der Arbeitshydraulik sind vorgesteuert und damit sehr feinfühlig und leichtgängig, Einhebel-Steuerung ist optional lieferbar. Wegen der intuitiven Bedienung und einfachen Überwachung der Maschinensysteme sind auch Einsteiger schnell mit dem 950GC vertraut.

Leitern und integrierte Handläufe an beiden Maschinenseiten erleichtern den Einstieg in die geräumige Kabine, die Wartung des Luftfilters erfolgt auf einer sicheren Plattform. Die vom Dach bis zum Boden der Kabine reichende Frontscheibe, die serienmäßige Rückfahrkamera und die Außenspiegel mit Totwinkelspiegel gewährleisten optimale Sichtverhältnisse und sicheren Rundumblick. Zehn verstellbare Luftdüsen der zur Standardausrüstung zählenden Klimaanlage sorgen bei jeder Witterung für das Wohlbefinden des Fahrers.

Vom Boden aus zugängliche Hydraulik- und Elektrik-Servicezentren reduzieren den Wartungszeitaufwand erheblich. Motorraum-Seitenverkleidungen und Kühlerschutzgitter lassen sich wegschwenken, sodass Kühler, Filter und Probenzapfventile frei liegen. Die Fernschmiernippel für schwierig erreichbare Schmierstellen sind praxisgerecht in Gruppen zusammengefasst.

Selbstverständlich kann auch der 950GC mit dem integrierten Cat Flottenmanagement Product Link ausgerüstet werden. Damit und mit dem Internet-basierten Auswertetool VisionLink wird dann eine umfassende Fernüberwachung möglich, mit der die Anwender die Maschinenverfügbarkeit steigern und ihre Bauprozesse optimieren können.

Bild: Der neue Cat Radlader 950GC mit 151 kW (202 PS), 3,1 Kubikmeter Schaufelvolumen und rund 19 Tonnen Einsatzgewicht eignet sich mit seiner praxisgerechten Ausstattung für viele Aufgaben im Bau und Gewinnung.

Foto: Zeppelin/Caterpillar

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Über die Zeppelin Baumaschinen GmbH

Die Zeppelin Baumaschinen GmbH ist Europas führende Vertriebs- und Serviceorganisation der Baumaschinenbranche und seit 1954 in Deutschland der exklusive Vertriebs- und Servicepartner von Caterpillar Inc., dem weltgrößten Hersteller von Baumaschinen. Mit 1.534 Mitarbeitern und einem 2015 erwirtschafteten Umsatz von 889 Millionen Euro ist die Zeppelin Baumaschinen GmbH die größte Gesellschaft des Zeppelin Konzerns. Zum Produktportfolio zählen neben dem Vertrieb von neuen und gebrauchten Caterpillar Baumaschinen der Service, der bundesweit flächendeckend in 35 Niederlassungen erfolgt, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Die Zentrale und der juristische Sitz der Zeppelin Baumaschinen GmbH befinden sich in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin-cat.de.

Über den Zeppelin Konzern

Der weltweit an 190 Standorten aktive Zeppelin Konzern mit 7.800 Mitarbeitern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015 einen Umsatz von über 2,3 Milliarden Euro. Der Zeppelin Konzern organisiert seine konzernweite Zusammenarbeit in einer Managementholding und sechs Strategischen Geschäftseinheiten: Baumaschinen EU (Vertrieb und Service von Baumaschinen), Baumaschinen CIS (Vertrieb und Service von Bau- und Landmaschinen), Rental (Miet- und Projektlösungen für Bauwirtschaft und Industrie), Power Systems (Antriebs- und Energiesysteme), Anlagenbau (Engineering und Anlagenbau) sowie Digital Services and Solutions (neue digitale Geschäftsmodelle). Die Zeppelin GmbH ist die Holding des Konzerns mit juristischem Sitz in Friedrichshafen und der Zentrale in Garching bei München. Weitere Informationen unter www.zeppelin.de.

Zeppelin Baumaschinen GmbH

Kommunikation

Graf-Zeppelin-Platz 1

85748 Garching bei München

Klaus Finzel

Tel.: +89 3 20 00 - 341

Fax: +89 3 20 00 - 7341

E-Mail: klaus.finzel@zeppelin.com

www.zeppelin-cat.de